

Vortrag für die Oberstufe am Freitag dem 20. März 2015,  
von 15 – 16:30 in Saal 213 des Technisches Gymnasium Waldshut

## Prämienkalkulation und Produktvergleich in der Lebensversicherung

Dr. Andreas Niemeyer  
Allianz Lebensversicherungs-AG, Stuttgart



Abb.1: Jeanne Calment bei ihrem 121. Geburtstag

Lebensversicherungen sichern verschiedene Risiken ihrer Kunden gegen eine Prämie ab, wie z.B. Todesfall-, Langlebigkeits- und Berufsunfähigkeitsrisiken. Diese Risiken kann das Versicherungsunternehmen tragen, da sie sich teilweise bei einem großen Bestand ausgleichen. Eine Besonderheit von Lebensversicherungen ist im Gegensatz zu Bankprodukten die lange Laufzeit der Garantien. Zum Beispiel zahlt bei einer Rentenversicherung der Kunde bis zu Rentenbeginn eine Prämie und bekommt dann lebenslang eine garantierte Rentenzahlung. Die Frage ist wie eine entsprechende Prämie berechnet werden kann? Dazu muss zur Kalkulation nicht nur der Zins, sondern auch die zukünftige Sterblichkeit berücksichtigt werden. Dies wird in dem Vortrag anhand einer klassischen Rentenversicherung aufgezeigt.

Während der Ansparphase gibt es inzwischen eine große Bandbreite an verschiedenen Konzepten wie das Geld der Kunden investiert werden kann. Diese reicht von einer klassischen Versicherung mit einer garantierten Verzinsung bis hin zu Versicherungen bei denen das Kapital in Aktien investiert wird. Aufgrund der vielen Angebote ist es oft schwierig diese zu vergleichen. Im zweiten Teil des Vortrags widmen wir uns sogenannten Chance-Risiko-Profilen, welche die Möglichkeit bieten Produkte transparent zu vergleichen. Dabei werden die Ablaufleistungen der Versicherungen 10.000-mal simuliert und miteinander verglichen.

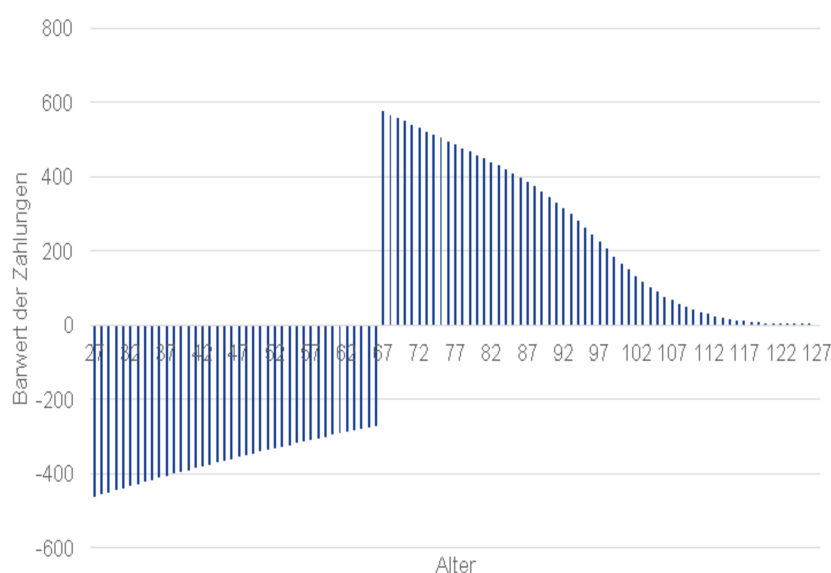


Abbildung 2: Barwerte der Zahlungen einer Rentenversicherung

Pflichtveranstaltung für alle Teilnehmer der Oberstufe des Hochrhein-Seminars!

Gäste sind herzlich willkommen!

Hallmann / Vogt